

BRUNO KLEIN

(1879 - .).

geb. am 11. Nov. 1879 in Rajcza bei Bielitz (Galizien), Gymn. in Bielitz und mährisch Schönberg (dort Matura), 1. Juni 1906 - 1. Juni 1907 Demonstrator am Zahnärztlichen Inst. der Wr. Univ., 1907 dort 2. Ass. geworden, 1911 1. Ass., am 24. Juli 1905 in Wien zum Dr. der ges. Heik. prom. worden, am 11. März 1916 in Wien hab. für Zahnheilkunde<sup>1</sup>, 1918 - 1920 supplierender Leiter am Zahnärztlichen Univ.-Inst.<sup>2</sup>, am 27. Juli 1920 a.o. Prof.<sup>3</sup>

Im April 1938 wurde K. die *venia legendi* als Prof. an der Wr. Univ. entzogen<sup>4</sup>, er wurde Konsiliarus für Kieferchirurgie am Spital der isr. Kultusgemeinde<sup>5</sup>.

Ausgezeichnet worden mit dem Ehrenzeichen vom Roten Kreuz II. Klasse mit der ~~K~~riegsdekoration<sup>6</sup>.

Mitglied des Vereines Wr. Zahnärzte, des Verbandes österreichischer Stomatologen und der Orthodontischen Ges. Wien<sup>7</sup>.

K.s wiss. Arb. betreffen hauptsächlich das Gebiet der Zahnersatzkunde<sup>8</sup>.

---

1) Pers.A.

2) Fischer I, S.769

3) Pers.A.

4) Personalblatt vom 10. Mai 1945

5) Personalstandesblatt vom 10. Juni 1946

6) Pers.A.

7) ebd.

8) Fischer I, S.769

Vorlesungen:

WS 1937/38: Ausgewählte Kapitel aus der Zahnersatzkunde für Vorgesrittene.

SS 1938 : Technik für Vorgesrittene.

---

Literatur:

Fischer I, S.769

ÖV

Pers.A. Bruno Klein (UA)

Personalblatt vom 10. Mai 1945 (UA)

Personalstandesblatt vom 10.Juni 1946 (UA)